



– Pressemitteilung 03/2025 –

Leipzig, 04.05.2025

SSG-Schwimmer Louis Schubert wird Deutscher Meister über 200m Schmetterling

Die 200m Schmetterling sind hierzulande fest in Leipziger Hand. Nachdem sich David Thomasberger von der SSG Leipzig in den zurückliegenden Jahren stets spannende Duelle mit dem gebürtigen Messestädter Ramon Klenz lieferte, trat nun ein SSG-Youngster in die Fußstapfen von Olympiateilnehmer Thomasberger. Bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin sichert sich am Wochenende der 21-jährige Louis Schubert in 1:58.44 Minuten die Goldmedaille über die 200m Schmetterling. „Der Titel bleibt in Leipzig. Ich wollte diesen Titel auch für David verteidigen“, erklärte Schubert nach seinem Triumph, bei dem er auch die Normzeit für die U23-Europameisterschaften unterbot.

In internationalen Gewässern wird man im Sommer mit Timo Sorgius wohl auch einen weiteren SSG-Schwimmer sehen. Der zur Zeit in der Schweiz trainierende Olympiafinalist bescherte der Leipziger Startgemeinschaft in Berlin die Bronzemedaille über die 200m Freistil. Mit seinen Zeiten aus Vorlauf (1:46,88) und Finale (1:47,29) sicherte sich Sorgius einen Platz in der deutschen 4x200m-Staffel für die diesjährigen Schwimm-Weltmeisterschaften in Singapur. Über die 200m Rücken ließ Sorgius am letzten Wettkampftag in 2:01,32 Minuten eine weitere Bronzeplakette folgen. Mit Sascha Macht (6.) und Mitja Bauer (7.) waren in diesem Endlauf noch zwei weitere SSG-Asse mit von der Partie.

Insgesamt 13 Mal war den Schwimmerinnen und Schwimmern aus Leipzig an den vier Meisterschaftstagen der Sprung in die A-Finals gelungen. So hatte Sascha Macht zuvor bereits über die 200m Lagen in 2:02,95 Minuten auf einem starken fünften Platz angeschlagen. Mitja Bauer wurde zudem über die 100m Rücken ebenso Sechster wie Luise Kotte über die 400m Lagen.

Stark präsentierte sich auch die erfahrene Leipzigerin Daniela Karst, der über die 100m Schmetterling auf Platz vier in 1:01,65 Minuten nur wenige Zehntel zur Medaille fehlten. Auch über die 200m Schmetterling schwamm sie auf Platz vier. Weitere Einsätze in den A-Finals mit jeweils achten Plätzen gab es zudem für Emma Luise Breuer (100m Brust) und Selina Müller (200m Freistil) sowie den frisch gebackenen Deutschen Meister Louis Schubert über die 50m Schmetterling.

GOLD SPONSOR der SSG Leipzig

